

Mitgliederversammlung 2013

Schon bald pleite?
Der Allgäu Airport
und seine Geschäftszahlen

| Jahr | Passagiere in Tausend |
|------|-----------------------|
| 2007 | 1000 |
| 2008 | 1100 |
| 2009 | 1200 |
| 2010 | 1300 |
| 2011 | 1400 |
| 2012 | 1500 |
| 2013 | 2500 |

München-West

Mitgliederversammlung am 2.4.2013 Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Die erste Schätzung
(Prof. Töpel, 2002)

Bei ca. 200.000 Passagieren können schwarze Zahlen geschrieben werden...

- Ein mutiger Ansatz!
- Leider völlig daneben
- Ging von 20 Euro Erlös/Pax aus
- War Gegenstand des ersten Antrags
- Zustimmung im Stadtrat auf Basis dieser Zahlen

Dumm oder Lüge?

Mitgliederversammlung am 2.4.2013 Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Die nächste Ansatz
(StB/WP Neudeck)

Bei ca. 315.000 Passagieren der Break Even:

- Wichtig für Genehmigung
- Basis auch beim Bürgerentscheid
- War Gegenstand des Ratsbegehrens zur Unterstützung des Flughafens

Fehler bewusst oder nicht...?

Mitgliederversammlung am 2.4.2013 Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

6 Jahre später

Der Höhenflug ist zu Ende
2011 Rückgang der Passagiere um 16,1%
Rückgang der Aviation-Erlöse um 20,4%

- offensichtlich Rabattdruck der Kunden
- 2010 noch Airberlin, 2011 nur noch Billigflieger
- Prognose 2012: 25% Zuwachs bei Passagieren
- real aber nur 14%
- auch Ergebnis 2012 wohl eine Katastrophe

Die Zukunft wird wohl kaum besser

Mitgliederversammlung am 2.4.2013 Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Die Geschäftszahlen

Verlust 2011: Steigt von 614 T€ auf 2.030 T€
Verlust gesamt bisher: 11,2 Mio €

Schulden: Steigen von 12,7 Mio auf 13,6 Mio
Darlehen der Banken gehen zurück
Darlehen der Gesellschafter steigen

- Banken geben dem Allgäu Airport kaum mehr eine Chance

Nicht nur die Ökos glauben nicht mehr an den Flughafen

Mitgliederversammlung am 2.4.2013 Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Taschenspielerien

Alte Bilanzregel:
Wem es schlecht geht, dem geht es schlechter
Dachrenovierung 2010 wurde aktiviert

- Abschreibung über lange Zeit statt sofortiger Verlust
- Anlagen in Bau steigen von 4,0 auf 5,3 Mio, d.h. ein Drittel des Flughafens ist in Bau
- Was in Bau ist wird nicht abgeschrieben
- Schlussrechnung steht u.U. noch aus
- Verlustreduzierung

Die Grenzen des Bilanzrechts werden genützt → Achtung

Mitgliederversammlung am 2.4.2013 Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Kein Geld mehr da

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Lieferantenverbindlichkeiten: | 908.857 € |
| Kasse und Bank: | 157.477 € |
| Eingeforderte Kapitaleinlage: | 250.000 € |

- Lieferanten müssen auf Bezahlung warten
- Keine finanziellen Spielräume vorhanden
- Finanzierung des Flughafens über Nachschüsse und Gesellschafterdarlehen

Die Insolvenz wird derzeit stetig durch Gesellschafter abgewandt

Warnung der Wirtschaftsprüfer

Weiterer Finanzbedarf soll durch Steigerung des Eigenkapitals befriedigt werden

- weitere Nachschüsse
- Banken sollen Engagement beibehalten
- Stichtag 31.12.2012 mit Sonderkündigungsrecht für Banken
- Verhandlung mit Banken, um Bedingungen der Banken zu verändern
- in Prüfungsvermerk der Wirtschaftsprüfer

Erster zarter Hinweis auf mögliche Insolvenz durch die WP

Rettungsaktion der Gesellschafter

Gründung Flytouropea (Georg Eisenreich und 4 Kommanditisten des Allgäu Airports)

- Aufnahme innerdeutscher Linien (Juni 2012)
- Aufnahme Warmwasserziele (Mai 2012)

Ziel:

- Aufhübschen des Airports für Genehmigung des Ausbaus
- Befriedigung der Facebook-Gemeinde

Der Tankwart kauft 10 Autos und tankt bei sich selbst... 😊

Ergebnis der Aktion (1)

Innerdeutsche Linien extrem wichtig wegen

- Zeitersparnis
- Preis ist sekundär

Beendigung am 2.12. wegen zu hoher Preise

Mittelmeerrouten angeblich sehr attraktiv

- Tlw. als Tagesausflüge (z.B. Paphos)
- Tlw. wegen schlechter Auslastung ausgefallen

Am 12.1.2013 wegen schlechter Auslastung und Billigfliegerkonkurrenz aus STR und MUC eingestellt

Memmingen ist zu teuer trotz niedriger Kosten?

**Ergebnis der Aktion (2)
Überschlagsrechnung**

Beispielkosten eines H/R-Flugs nach Berlin:
Ca. 4 h à 5.000 Euro, ca 20.000 Euro
Passagiere: durchschn. 37 (2* 18,6)

| | |
|------------------|------------------------|
| Flugpreis z.B. | 130 Euro (ab 111 Euro) |
| -Flughafen ca. | 15 Euro |
| - MWSt (innerd.) | 20 Euro |
| - Flugabgabe | 8Euro |
| Pro Passagier | 87 Euro |

- Verlust pro Flug ca. 17.000 Euro
- 188 Flüge → Verlust Berlin insges. ca. 2 - 3 Mio Euro

Flytouropea war die totale Pleite

Fazit

Der Allgäu-Airport brachte seinen Eignern bisher rund 20 Mio Euro Verluste
Deren Geduld ist zu Ende, viele wollen nicht mehr nachschießen

- Auswärtiger Investor wird gesucht
- Passagierflug bringt kein Geld
- die Bahn soll länger werden als die in Frankfurt
- Nachtflug soll für einige h genehmigt werden
- Frachtflug wird zur Option

Helfen Sie Nacht- und Frachtflug zu verhindern